

**Mai 2005**

20. Mai 2005, 15 Uhr:  
**WORKSHOP »TANZ - RHYTHMIK - BEWEGUNG«**  
 MS Alpenvorland  
 ■ VS Ruprechtshofen

21. / 22. Mai 2005, 8.30 - 12.00 Uhr:  
**AUSSTELLUNG CÄCILIA GRUBER**  
 ■ Kulturwerkstätte

21. Mai 2005, 19.30 Uhr:  
**VORTRAG »50 JAHRE STAATSVERTRAG - Auswirkungen und Hintergründe«**  
 Vortrag Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller  
 ■ Volkshaus

21. / 22. Mai 2005, 9.30 - 17.00 Uhr:  
**»TAG DER OFFENEN TÜR« IM KRÄUTERHOF**  
 ■ Kräuterhof Hohenreith 4

22. Mai 2005, 15.00 Uhr:  
**60 JAHRE KRIEGSENDE GRAF RITTBERG-GEDENKFEIER**  
 ■ Haidholz bei Grimmege

23. / 24. / 25. Mai 2005:  
**ST. LEONHARDER KÜNSTLERTAGE**  
 ■ Schlosshof / Kulturwerkstätte

25. Mai 2005, ab 17.00 Uhr,  
 26. Mai 2005, ab 4.00 Uhr:  
**WECKRUF DER MUSIKKAPELLE MELKTAL**  
 ■ St. Leonhard

27. Mai 2005, 19.30 Uhr:  
**AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG ZU DEN ST. LEONHARDER KÜNSTLERTAGEN**  
 ■ Schlossgalerie / Kulturwerkstätte

26. / 27. / 28. / 29. Mai 2005, 9.00 - 18.00 Uhr:  
**MELKTALER GARTENFACHTAGE 2005**  
 ■ Schlosspark St. Leonhard

27. Mai 2005, 10.30 Uhr:  
**ELTERNBERATUNG (vorm. Mutterberatung)**  
 ■ Volkshaus

27. Mai 2005, 21.00 Uhr:  
**OPEN AIR STRING COMPANY & BIG BAND MANK**  
 21 Uhr: Big Band Mank  
 22.30 Uhr: String Company  
 Ersatztermin: 28. Mai  
 ■ Allee Ruprechtshofen

28. Mai, 11.00 Uhr:  
**REVITALISIERUNG DES SCHLOSSPARKS SPATENSTICH**  
 mit LH Dr. Erwin Pröll  
 ■ Schlosspark

28. Mai 2005, ab 13.00 Uhr:  
**WECKRUF DER MUSIKKAPELLE MELKTAL**  
 ■ St. Leonhard

29. Mai 2005, 14.00 Uhr:  
**MAIBAUMKRAXELN / MAIBAUMUMLEGEN**  
 ■ GH Brandhofer, Grabenegg

**Juni 2005**

3. Juni 2005, abends:  
**MUSIKSCHULVERBAND ALPENVORLAND - EINSCHREIBUNG FÜR SCHULJAHR 2005/2006**  
 ■ Volksschule

7. Juni 2005, 14.00 Uhr:  
**TAG DER VORSCHÜLER**  
 ■ Volksschule

10. Juni 2005, 19.30 Uhr:  
**PRÄMIERUNG DES IDEENWETTBEWERBS UND INFOS ZUR DORFERNEUERUNG**  
 ■ Volkshaus

10. Juni 2005, 20.00 Uhr:  
**VEREINSABEND ALPENVEREIN**  
 ■ GH Cousa, Haslach

17. Juni 2005, 19.30 Uhr:  
**»200. GEBURTSTAG HANS CHRISTIAN ANDERSEN« Märchenerzähler**  
 ■ Volksschule

19. Juni 2005, 13.00 Uhr:  
**FAMILIEN-WANDERTAG UND RADWANDERTAG ÖKB Bezirk Mank**  
 ■ Ruprechtshofen

24. Juni 2005, 10.30 Uhr:  
**ELTERNBERATUNG**  
 ■ Volkshaus

**SOMMER-KONZERTE**

Sonntag, 22. Mai 2005,  
 10.30 bis 12.30 Uhr,  
 GH Kochberger,  
 Gastgarten

Sonntag, 19. Juni 2005,  
 10.30 bis 12.30 Uhr,  
 GH Rappersberger,  
 Gastgarten

Sonntag, 31. Juli 2005,  
 10.30 bis 12.30 Uhr,  
 GH Cousa, Haslach,  
 Gastgarten

Sonntag, 7. August,  
 9.30 Uhr,  
 Schlosspark:  
**FELDMESSE**

10.30 bis 12.30 Uhr:  
**SOMMERKONZERT**  
 zum Jubiläum  
 »100 Jahre Verkehrsverein«

Samstag, 3. September,  
 19.00 Uhr,  
 Gasthaus Steinhaus,  
 Gastgarten, Hof

24. Juni 2005, 16.30 Uhr:  
**ERÖFFNUNGSFEST DES NATURNAHEN SPIELPLATZES**  
 ■ Schlosspark

25. Juni 2005, ab 11.00 Uhr:  
**ABSCHNITTS-FEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERT**  
 18.00 Uhr: Siegerehrung  
 ■ Sportplatz St. Leonhard

25. / 26. JUNI 2005:  
**2. VW- & AUDI-TREFFEN**  
 ■ St. Leonhard

**Juli 2005**

1. Juli 2005:  
**ZEUGNISTAG / FERIENBEGINN 2005**

3. Juli 2005, ab 6.00 Uhr:  
**29. IVV-WANDERTAG GROSS WEICHELNBACH**  
 Start und Ziel: GH Dorn Wanderverein  
 Groß Weichselbach  
 ■ Gassen

9. Juli 2005, ab 16.00 Uhr:  
**SCHLOSSFEST »FÜREINANDER«**  
 ■ Schlosshof St. Leonhard

# St. Leonhard am Forst

An einen Haushalt • Postentgelt bar entrichtet  
 Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst

NUMMER 2  
 Jahrgang 2005

## Melktaler Gartenfachtage im Schloßpark St. Leonhard am Forst

26. - 29. Mai 2005  
 täglich von 9.00 - 18.00 Uhr

Genuss und Vielfalt der Gärten als Paradies

Festliche Eröffnung:  
 Do., 26. Mai 2005 um 11 Uhr

Veranstalter: Die Markt- und Europagemeinde St. Leonhard am Forst

## Melktaler Gartenfachtage – Highlight im Frühling 2005!



● Samstag, 28. Mai 2005, Beginn 11.00 Uhr:  
**Tag der Dorferneuerung – Spatenstich Schlosspark-Revitalisierung mit LH Dr. Erwin Pröll**

● Freitag, 10 Juni 2005, 19.30 Uhr, Volkshaus:  
**Ideenwettbewerb-Preise und Bürger-Infos zur »Aktion Dorferneuerung«**

SEITE 4

● Freitag, 24 Juni 2005:  
**Spielplatz-Eröffnung im Schlosspark MIT FRAU LANDESRÄTIN MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER**

● Parkstraße wird  
**»Tempo 30«-Zone**

SEITE 5

Die Initiatoren der Melktaler Gartenfachtage, GR Hubert Lechner und GR Josef Motusz, mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.



Immer gut besucht – Veranstaltungen der »Gesunden Gemeinde«: EM-Vortrag von Johanna Hammerle.



Immer gut besucht – der »Rappersberger-Stammtisch« ist ein sehr beliebter Treffpunkt.



Immer gut besucht – Mostverkostungen im Gemeinde-Mostkeller.

## ● Ausschuss für Kanal und Wasser

GfGR Franz Schönbichler /  
Vorsitzender  
GfGR Franz Maierhofer  
Vbgm. Ewald Beigelbeck  
GR Hubert Lechner  
GR Anton Hackl  
GR Erich Wolf

Gründung Wasserverband \* Abwasserbeseitigung – Erweiterungen \* Hochwasserschutz Urbach \* Kleinkläranlagen

## ● Ausschuss für Bauten, Straßen und Dorferneuerung

GfGR Franz Maierhofer / Vorsitzender  
GR Josef Motusz  
GR Andreas Hürner  
GfGR Franz Schönbichler  
GR Hubert Lechner  
GR Anton Hackl  
GR Erich Wolf

Baumaßnahmen im Ortskern \* Siedlungsstraßen \* Dorferneuerung \* Alleegestaltung \* Bauhof und Friedhofsareal \* Straßenbeleuchtung \* Revitalisierung Schlosspark

### Sitzungstermine Gemeinderat 2005

Im Volkshaus,  
jeweils Donnerstag

16. Juni

15. September

20. Oktober

24. November

## ● Ausschuss für regionale Verkehrsentwicklung

GfGR Ing. Johannes Eßmeister / Vorsitzender  
GR Martin Wally  
GR Karl Schmoll  
GfGR DI. Gerhard Reismüller  
GR Ernst Riedl

Bahntrasse \* Rad- und Reitwege \* Umfahrungsstraße (Region St. Leonhard - Ruprechtshofen)

## ● Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

GfGR Dipl.-Ing. Gerhard Reismüller / Vorsitzender  
GR Martin Wally  
GR Andreas Hürner  
GR Anton Emsenhuber  
GR Kurt Starkl  
GR Marion Löcker

Wirtschaft \* Förderungsmodell für Geschäftslokale im Ortskern \* Förderungsmodell für neue Betriebsansiedlungen \* Theresienkirtag, Gewerbezelt, Auslagenaktionen, Weihnachtsdorf, Faschingsdienstag \* Tourismus \* Standortanalyse und Branchen

## So funktioniert die Gemeindearbeit: Die neu gebildeten Gemeinderats-Ausschüsse

### ● Prüfungsausschuss

GR Ernst Riedl / Vorsitzender  
GR Karl Brader  
GR Eveline Hörmann  
GR Anton Emsenhuber  
GR Anton Hackl

Prüfung der laufenden Gebarung

### ● Ausschuss für Wege und Landwirtschaft

GfGR Alois Eder / Vors.  
GR Karl Schmoll  
GR Karl Brader  
GR Hubert Lechner  
GR Marion Löcker

Güterwege \* Schneeräumung \* Landwirtschaft \* Feuerpolizei \* Tierzuchtförderung \* Leerstehende Gehöfte \* Baumschneiden \* Grabenräumen \* Spritzdecken »vorantreiben«

### ● Ausschuss für Umwelt und Sicherheit

Vbgm. Ewald Beigelbeck / Vorsitzender  
GR Josef Motusz / Umweltgemeinderat  
GR Karl Brader  
GR Ernst Riedl  
GR Marion Löcker

Bundesheer \* Rettung \* Zivilschutz \* Verkehrsverhandlungen \* Schülertransport \* Errichtung eines Abfallsammelzentrums

### ● Ausschuss für Soziales und Kindergarten

GfGR Josef Bauer / Vorsitzender  
GR Anton Emsenhuber  
GR Eveline Hörmann  
GfGR Maria Gruber  
GR Ing. Gerald Aichwalder

Kindergarten \* Gesunde Gemeinde \* Soziales Netzwerk \* Leonhofener Ski- und Snowboardmeisterschaften

### ● Ausschuss für Kultur, Bildung und Generationen

GfGR Maria Gruber / Vorsitzende  
GR Anton Emsenhuber  
GR Eveline Hörmann  
GR Kurt Starkl  
GfGR Ing. Johannes Eßmeister

Ausstellungen in der Kulturwerkstätte \* Veranstaltungskalender \* Künstlertage \* Brauchtums- und Kulturpflege \* Volkshaus \* Bildung \* Ehrungen \* Kinder-Ferienspiel \* Seniorenausflug \* Familienpolitische Maßnahmen

### ● Gemeinsamer Ausschuss für Freizeit und Sport

fünf von zehn Mitgliedern (fünf Ruprechtshofen)  
GfGR DI Gerhard Reismüller / Vorsitzender  
GR Josef Motusz  
GfGR Franz Maierhofer  
GR Kurt Starkl  
GR Ing. Gerald Aichwalder

Neuausrichtung des Freizeit- und Sportareals



Bgm. Resel mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes.

## Charity-Event: Maturaprojekt für den guten Zweck

Knapp vor dem Schulabschluss an der Höheren Lehranstalt für Tourismus und Wirtschaft musste Marina Klein ein Maturaprojekt realisieren. Für die Tullnerbacherin diente die Sportanlage des FC Leonhofen als Austragungsort für ein Charity-Event. Zunächst kickten die U10- und U11-Kicker des FCL gegeneinander. Dann stand ein Kräfte-messen zwischen einer FCL-Kaderauswahl und den »Oldstars« des Vereins

auf dem Programm. Quasi zur Event-Hauptspeise wurde eine Tombola mit tollen Preisen veranstaltet, ehe die Veranstaltung mit einem Würfelpokerturnier abgeschlossen wurde. Alle Spenden und Kantineneinnahmen kamen einem wohltätigen Zweck zugute – Johann Heher vom Förderzentrum St. Leonhard erhielt einen Scheck über 1.000 EUR.



## »Alte Post«: Evelin Hörmann eröffnete Life Touch Massage und Gesundheit

Unter dem Motto: Die Seele nährt sich an dem, woran sie sich erfreut, hat die Unternehmerin Evelin Hörmann in St. Leonhard in der »Alten Post« am 13. März ihren Life Touch Massage- & Gesundheitssalon eröffnet. Evelin Hörmann ist es wichtig, dass sie ihren Kunden die Vielfalt an Massagen (Fußreflex-, Ganzkörper-, Teilmassagen etc.) und Wellness (Dampfbad, Sauna etc.) anbieten kann.

Die Unternehmerin setzt auf Entspannung und Wohlfühlen, auf Stressabbau und Energie aufladen und bringt dies mit ihrer tollen menschlichen und einfühlsamen Art bestens auf den Kunden rüber. Termine nach telefonischer Vereinbarung – 0676 / 77 77 040. Siehe auch [www.hoermann.co.at](http://www.hoermann.co.at)



## Sie kommen alle!

50 bis 60 Mal hin und her – vor und zurück – zwischendurch aufbrausender Applaus – ein Aufatmen – verzweifeltes Stöhnen – das muss man gesehen haben! Und das mit 10 Jahren und jünger! Sie machen es spannend. Und sie kommen alle – zu uns.

Am ersten Juni-Wochenende zeigen sie ihr Können, das Ergebnis jahrelangen schweißtreibenden Trainings. Nicht nur »Ball übers Netz« zählt da. Laufen auf wackeligen Balken, Geschicklichkeit beim Ostereierlauf (Bälle mit einem Schläger vom Boden aufklauben – muss man probieren!), Sprint und Sprung, Wer-wirft-weiter? und verkehrtes Beinedurcheinanderbringen: Diese Disziplinen sind das Gelbe vom »Turnier in der Nähe der Schallaburg«.

Sie wollen sich messen, die Kinder von »Leonhofen« bis St. Valentin, von Leiben bis Hollenstein.

Und das Ding hat einen Namen: Tennis U8- / U10-Kreismeisterschaften des NÖTV / Kreis West.

Klingt hochtrabend – ist es auch! Viel müssen die Daniel Düsentriebs des Kinderprojektes unseres UTC Leonhofen organisieren. So wie bei den großen Stars eigene Betreuer für Getränke und Sonnenschutz abgestellt werden, sind uns die anvertrauten Kids ein Stern im Auge.

Wenn die Mütter mit Blechplatten und Dosen antanzen, um die darauf/in enthaltenen Schleckermaulvariationen (ugs. Mehlspeisen) im Tennis-haus zu präsentieren, als ob es einen Gourmetpreis zu gewinnen gäbe, schlagen die Kinderherzen schon vor dem Match höher und schneller.

Alle werden kommen – zumindest fast alle.

Auch wenn dich Tennis vielleicht überhaupt nicht interessiert und dir die Bälle zu klein oder zu gelb sind, einen Versuch bei uns vorbeizuschauen ist es allemal wert. Wir freuen uns über jede Nase, die um die Ecke schnuppert. Und zu riechen gibt es einiges.

Das Buffet ist eröffnet . . . an jenem ersten Juni-Wochenende, an dem sie alle kommen – vielleicht auch du?! ERHARD

### PS: »Ticker« für Kurzleser:

● Tennis-Vereinsmeisterschaft U8 / U10 vom Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Mai.

● Tennis-Kreismeisterschaft U8 / U10 vom Freitag, 3., bis Samstag, 4. Juni.

## Erinnerungen: NÖ Familienalbum – jedermann / jederfrau ist zum Mitmachen eingeladen

Das Land Niederösterreich hat aus Anlass »60 Jahre 2. Republik« und »50 Jahre Staatsvertrag« ein einzigartiges Projekt ins Leben gerufen: Das NÖ Familienalbum. Alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind dazu eingeladen, bis Ende Juni 2005 eine oder mehrere markante persönliche Erinnerungen aus den vergangenen sechs Jahrzehnten (zum Beispiel »der erste Schultag des Kindes«, die »erste eigene Wohnung« etc.) niederzuschreiben und an folgende Kontaktadresse zu schicken:

**Elisa Michel**  
**Projekt NÖ Familienalbum**  
**Abt Karl Straße 23**  
**3390 Melk / Donau**  
**Telefon 02752 / 9025 / 32034**  
**BH Melk / Zimmer 212**

Aus allen Beiträgen wird am Schluss das »NÖ Familienalbum« gestaltet – das erste Geschichtswerk, das unsere Landsleute selbst schreiben! Im Rahmen einer Ausstellung im Herbst des heurigen Jahres werden die interessantesten Beiträge dazu der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst unterstützt dieses Vorhaben und ersucht daher um zahlreiche Einsendungen, damit sich möglichst viele Erlebnisse unserer Bürgerinnen und Bürger im NÖ Familienalbum wiederfinden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der oben angeführten Kontaktadresse.

## Sommerferien 2005: Sommer-ForschungsJOB bei der Gemeinde

Junge Menschen zwischen 15 und 19, die Interesse haben, in den kommenden Sommerferien im Auftrag der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst ein Projekt zu erarbeiten bzw. zu bearbeiten, melden sich rasch bei Bürgermeister Hans-Jürgen Resel.

Kontakte über das Gemein-  
deamt, Tel. 02756 /  
22 04-0.

## 26. bis 29. Mai 2005: Melktaler Gartenfachtage »Der Garten als Paradies« im Schlosspark – Tipps, Anregungen, Ideen, Angebote

Ein Highlight im Frühling bilden die »Melktaler Gartenfachtage« unter dem Motto »Genuss & Vielfalt – der Garten als Paradies« im geschichtsträchtigen Schlosspark. Vom 26. bis 29. Mai, jeweils von 9 bis 18 Uhr, können sich Interessenten bei 46 Fachbetrieben aus der Region rund um den Garten informieren, beraten lassen und auch dazugehörige Produkte, von Pflanzen bis hin zu Gartengeräten, erwerben. Fachvorträge sollen den Geist der Besucher wecken und zu neuen Dingen / Themen anregen.



Fachorientiertes »Gartentage«-Team.

Ein fachorientiertes Team, bestehend aus GR Hubert Lechner, GR Josef Motusz, Fam. Kralovec (Obmann des 1. NÖ Bonsaiklubs) und Familie Rutter (Mitglieder der Fuchsienfreunde NÖ) hat dieses Projekt initiiert.

Mehr Infos unter

[www.melktaler-gartenfachtage.at](http://www.melktaler-gartenfachtage.at)

Der Veranstaltungserlös wird für die Schlosspark-Revitalisierung verwendet, um die naturgeschützte grüne Oase wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen.

**Eröffnung:** Donnerstag, 26. Mai, 11 Uhr.

**Seniorentag:** Am Freitag, 27. Mai, erhalten Senioren und Pensionisten ermäßigten Eintritt sowie Kaffee und Kuchen um 2,50 EUR statt 3,60 EUR.

## Volksschule feiert »Andersenmonat«

Ausstellung »200 Jahre  
Hans Christian Andersen«

**Eröffnung Freitag, 3.6., 19.30 Uhr**  
• Begrüßung und Einblicke in das 19. Jhdt. durch Dir. Franz Wolf.

• Brigitta Taurek erzählt das Märchen »Das Feuerzeug« von H. Chr. Andersen.

• Leopold Graf von Gudenus liest in dänischer Sprache ein Märchen und führt mit seiner Frau Pia durch die Ausstellung.

Umrahmung: Musikschule Alpenvorland.

Anschließend lädt die Volksbank Ötscherland zu einem dänischen Buffet.

**Freitag, 17. Juni 2005, 19.30 Uhr:**  
Schülerinnen und Schüler  
spielen

**ANDERSENMÄRCHEN**

**Samstag und Sonntag,  
18. und 19. Juni,**

**jeweils von 8 bis 12 Uhr:**  
**PRÄSENTATION  
SCHÜLERARBEITEN**

zum Thema »Andersenmärchen«

Ausstellungsdauer:  
6. bis 24. Juni 2005.

## Aktivitäten

## Einladungen

**Samstag, 21. Mai 2005, 19.00 Uhr, Volkshaus:**

● **50 Jahre Staatsvertrag – Hintergründe und Auswirkungen**

**Vortrag mit Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller**

Warum dauerte es 10 Jahre bis zum Abschluss des Staatsvertrages?

Wie war das mit der Neutralität? Was kostete der Staatsvertrag?

Was war das »Deutsche Eigentum«?

Mitgestaltet wird dieser Abend durch einen Film sowie

Beiträge unserer Europahauptschule St. Leonhard.

**Sonntag, 22. Mai, 15.00 Uhr, Haidholz bei St. Leonhard:**

● **Graf Rittberg-Gedenkfeier**

**Ökumenische Feier mit Gedenkstein-Segnung.**

Karl-Heinrich Oswald Wilhelm Graf von Rittberg wurde am 12. April 1945 vom »Fliegenden Führer Standgericht« verhaftet und ohne Verhandlung erschossen. Er gilt somit für unsere Gemeinde als eines der NS-Opfer in den letzten Kriegstagen.

Beiträge zum geschichtlichen Hintergrund: Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller / ÖKR Hans Schellenbacher / Vertreter der Fam. Rittberg und Hohenberg. 14 Uhr (bei Schönwetter): Treffpunkt bei der Hauptschule, Wanderung nach Haidholz.

15 Uhr: Gedenkfeier. Mitgestaltung durch ÖKB und Musikverein Melktal. Agape.

**23. bis 27. Mai 2005:**

● **12. Künstlertage in St. Leonhard am Forst**

Das diesjährige Thema lautet »Melktaler Gartenfachtage«; rund 15 Künstler aus ganz Österreich arbeiten in dieser Woche künstlerisch in unserer Gemeinde.

Eröffnung der Ausstellung zu den 12. Künstlertagen am Freitag, 27. Mai, 19.30 Uhr, in der Schlossgalerie.

Information bei GfGR Maria Guber.

**Freitag, 3. Juni 2005, ab 19.00 Uhr, Vereinshaus:**

● **Musikkapelle Melktal – Tag der offenen Tür**

Was kann man an diesem Tag alles machen? Bei der Probe zuhören und zusehen. Wenn man selber ein Instrument spielt, mitspielen. Wer noch keines spielt – die Instrumente ausprobieren. Dirigieren. Vereinshaus besichtigen . . .

**Freitag, 10. Juni 2005, 19.30 Uhr, Volkshaus:**

● **Ideenwettbewerb »Marktplatz der Lebensfreude« – Preisverleihung / Prämierung der besten Ideen**

● **Bürger-Informationsabend über die neue Aktion »DORFERNEUERUNG in St. Leonhard am Forst«**

**Freitag, 24. Juni 2005, 16.30 Uhr:**

● **Eröffnung des Naturnahen Spielplatzes im Schlosspark.**

Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner wird die Anlage eröffnen, deren Errichtung vom Land Niederösterreich nach dem von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst eingereichten Konzept mit 10.000 EUR gefördert wurde.

**Hans-Jürgen Resel,  
Bürgermeister**



**S**ehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

**D**as Jahr 2005 ist ein Gedenk- und Jubiläumsjahr in Österreich. Aus Anlass »Kriegsende vor 60 Jahren« und »Unterzeichnung des Staatsvertrages« vor 50 Jahren werden vielerorts Gedenkfeierlichkeiten durchgeführt. Die diesjährige NÖ Landesausstellung auf der Schallaburg widmet sich ebenfalls diesem Thema. Auch wir in St. Leonhard nehmen uns dieses Themas an.

**S**o findet zum Beispiel am Samstag, 21. Mai, um 19.30 Uhr im Volkshaus ein Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller zum Thema »50 Jahre Staatsvertrag – Hintergründe und Auswirkungen« statt. Die literarische und bildnerische Umrahmung erfolgt durch Schülerinnen und Schüler unserer Europahauptschule.

**D**urch solche Veranstaltungen sollen die heutigen Generationen, sprich von Zeitzeugen bis zu Jugendlichen, gemeinsam über diese historischen Momente sprechen und diskutieren.

**E**inige wesentliche Punkte für unsere Gemeinde sowie für unsere Region wurden zu Beginn der neuen Gemeinderatsperiode in die Wege geleitet:

1. Die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft für den Wirtschaftsraum St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen;
2. Errichtung eines Parkplatzes auf der Fläche der »Alten Volksschule« zwischen Kirche und Gasthaus Kastner;
3. und die damit verbundene »Dorferneuerung« für unseren Ortskern, für die Sanierung und Errichtung unserer Straßenzüge, der Allee oder des Parks. **Ein Infoabend zu »WAS ist DORFERNEUERUNG« findet am Freitag, 10. Juni 2005, mit Beginn um 19.30 Uhr im Volkshaus statt.**

**A**bschließend lade ich Sie noch zu einem **Besuch** bei den **Melktaler Gartenfachtagen** vom 26. bis 29. Mai im Schlosspark ein und bedanke mich bei allen Mitwirkenden – sei es bei den Feierlichkeiten zum Gedenk- und Jubiläumsjahr oder bei den Melktaler Gartenfachtagen. Sie zeigen die Vielfalt unseres Gemeindelebens und der GemeindebürgerInnen – dafür ein herzliches Dankeschön.

Ihr



## Info-Abend Dorferneuerung: Bürgerbeteiligung durch eigenen Dorferneuerungsverein

Seit Anfang 2005 ist die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bei der NÖ Dorferneuerung. Als wichtiger Folgeschritt soll nun ein eigener »Dorferneuerungsverein« gegründet werden. Der Dorferneuerungsverein bildet das Bindeglied zwischen politischer Gemeindevertretung und Bevölkerung. Über diesen Verein wird eine wirkungsvolle Bürgerbeteiligung gewährleistet.

**Wer Interesse hat mitzuarbeiten bzw. mehr Informationen darüber gibt's am Freitag, 10. Juni 2005, 19.30 Uhr, im Volkshaus im Zuge der Abschlussveranstaltung zum Ideenwettbewerb »Marktplatz der Lebensfreude«.**

### Zielsetzungen der NÖ Dorferneuerung:

- Die Dörfer und der ländliche Raum sollen in ihrer Eigenart erhalten und im Hinblick auf die Lebensqualität der Bewohner entwickelt werden.
- Regionale Wirtschaftskreisläufe sollen durch eine erhöhte Wertschöpfung in der Region und in den Dörfern gestärkt werden.
- Die Beschäftigungssituation der Wohnbevölkerung in der Region soll verbessert werden.
- Bei der Befriedigung der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Ansprüche soll eine hohe regionale Eigenständigkeit erreicht werden.
- Die Bereitschaft zu Eigenleistungen unter Ausschöpfung aller örtlichen und regionalen Gegebenheiten soll erhöht werden.
- Durch die Entwicklung von Eigenverantwortung und der Fähigkeit zur Selbsthilfe soll eine weitgehende Selbstständigkeit und ein entsprechendes Orts- und Regionsbewusstsein entstehen.

IMPRESSUM. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Vertreten durch Bgm. Hans-Jürgen Resel. Alle: Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst.  
Fotos: Gemeinde, Gerhard Gruber, ZVG.  
Produktion: GRAL-Zeitschriftengestaltung, Grübl KEG, Unterwagramer Straße 35, 3108 St. Pölten.  
Herstellungsort: 3108 St. Pölten.  
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst.

## Einladung »Marktplatz der Lebensfreude«: Prämierung der besten Projektideen

Zum großen Finale des von der Gemeinde initiierten Ideenwettbewerbes »Marktplatz der Lebensfreude« wird am Freitag, 10. Juni, 19.30 Uhr, ins Volkshaus eingeladen: Die besten von den TeilnehmerInnen eingereichten Projektideen, deren Verwirklichung in den nächsten Jahren wünschenswert wäre, werden prämiert.

Am Wochenende vom 11. / 13. März konnten die Besucher die 28 eingereichten Projekte zum Ideenwettbewerb mit einem 10 Punkte-System bewerten. Als klarer Sieger ging das Projekt »Revitali-

sierung Schlosspark« der Melktaler Gartenfachtag-Initiatoren GR Hubert Lechner, GR Josef Motusz, Ingrid und Johannes Kralovec (Obmann des 1. NÖ Bonsai-Clubs), Robert und Josefa Rutter (»Fuchsienfreunde«) hervor. Auf Platz 2 wurde Regina Radlbauer mit ihrem Projekt »Radweg, keine Einkaufszentren, Verkehrssicherheit der Schulkinder«, auf Platz 3 Rainer Rappersberger mit »Allee wie früher« gereiht.

Das Team des Mission Statements freut sich über die rege Teilnahme der Bewerber sowie über das große Besucherinteresse – sie zeigten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, welche Projekte sie gerne verwirklicht hätten.

Pl. Einreicher / Projekt	Pkt.
1 <b>Josef Motusz, Hubert Lechner, Fam. Kralovec, Fam. Rutter:</b> Revitalisierung des Schlossparks	194
2 <b>Regina Radlbauer:</b> Radweg, keine Einkaufszentren, Verkehrssicherheit der Schulkinder	135
3 <b>Rainer Rappersberger:</b> Allee wie früher	132
4 <b>Ernestine Resel:</b> Netzwerk der »Direktvermarkter«	114
5 <b>Dr. Josef Lueger:</b> Schwimmen & Baden	105
5 <b>Chameleons, Unlimited und Volkstanzgemeinschaft:</b> Volkshausumgestaltung	105
7 <b>Verkehrsverein:</b> Pfoastadl-Umbau	85
8 <b>Josef Radlbauer:</b> Sonnenenergie statt kalorisches Kraftwerk	76
9 <b>Karl Gastecker:</b> Die pulsierende Mitte	75
10 <b>Elena Schörghofer:</b> Neues Geschäft »Libro«	72
11 <b>Gerhard Rappersberger:</b> Bauernhof für Schullandwochen	68
12 <b>DI Gerhard Reismüller, Ing. Burkhard Babinger:</b> Ortskernbelebung	66
13 <b>SR Franz Handl:</b> Allee Gestaltung Brunnen	61
14 <b>Verkehrsverein:</b> Melktaler Schmakerl-Kirtag	47
15 <b>Dir. Franz Wolf:</b> Schaffung einer Fachschule und eines Gyms für soziale Berufe	45
15 <b>Karl Gastecker:</b> Öffnung des Schlossparks	45
17 <b>Martina Beranek:</b> Radweg entlang des ehem. Bahndammes	44
18 <b>Gerhard Rappersberger:</b> Bauernhof von 1950	42
19 <b>Gerhard Rappersberger:</b> Melktaler Landmarathon	26
20 <b>Gerhard Rappersberger:</b> Gemeinsamer Tag der offenen Tür beim Bauernherbst	25
21 <b>Verkehrsverein:</b> Kulturstadl	23
22 <b>Maria Theiser:</b> Zentrum der Lebensfreude	22
23 <b>Bgm. Hans-Jürgen Resel:</b> Sommer ForschungsJOB	18
24 <b>Dir. Franz Wolf:</b> Veranstaltungsallee	11
25 <b>Verkehrsverein:</b> Gehwege im Park	10
26 <b>Verkehrsverein:</b> Mehrzweckhalle im Park	8
27 <b>Kindergarten St. Leonhard am Forst:</b> Mein Kalender, jeder Arbeitsplatz kann Lebensfreude sein	6
27 <b>Konrad Eibensteiner:</b> TDKIS & Kommune	6

## Aus dem Gemeinderat



● **Umlegung der Wasserleitung in Ziegelstadl – Bereich Hauptschule**  
Rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten beim Busumkehrplatz am Leonhardiplatz wird die Hauptwasserleitung verlegt. Die Firma Anzenberger wurde mit diesen Arbeiten beauftragt.

● **Anschaffung von Papierkörben, Bänken und Tischen**  
Von der Fa. Gumplmayr wurden Papierkörbe angeschafft. Der Verkehrsverein stellt Bänke und Tische bereit.

● **Genehmigung Gewerbeförderungen**  
Gewerbeförderungen von insgesamt 620 EUR wurden für die Lehrlingsausbildung den Firmen Berger, Irlinger und Raiffeisen-Lagerhaus gewährt. Die Fa. Irlinger erhält weiters auch für einen Lehrling (einmalig) einen »Lehrlingsscheck« in Höhe von 350 EUR.

● **Genehmigung von Wohnbau- und Ökoförderungen**

● **Pachtvertrag-Genehmigung**  
Mit Fam. Heher, Lehenleiten, wurde ein neuer Pachtvertrag betreffend die Gemeindegrundstücke in Haindorf abgeschlossen.

● **Verein Hospiz in Melk:**  
Unterstützungsbeschluss.

● **Straßenbau »Höhenstraße«:**  
Vergabe der Straßenbeleuchtung.

● **Software-Ankauf**  
für die Gemeindeverwaltung.

● **Investition –**  
Errichtung eines neuen Zählerkastens im Postgebäude.

● **Vereinshaus –**  
Umbau Warmwasseranlage im Vereinshaus: Übernahme eines Kostenanteiles.

● **Bericht Straßensanierung durch das Land NÖ,**  
Straßenmeisterei Mank: Im Frühjahr/Sommer 2005 im Bereich Kirchenstraße (GH Kastner bis Gemeindeamt) u. Wieselburger Straße (Haus Höger bis Haus Amon).

● **Kostenanteil betrifft Nachmittagsbetreuung im Kindergarten**

Im kommenden Kindergartenjahr 2005/2006 soll pro Kind am Nachmittag ein Beitrag von 2 EUR bezahlt werden, höchstens jedoch im Monat 14,53 EUR (wie bis dato).



**D**ank dem Engagement der Initiatoren der Melktaler Gartenfachtag und der Gemeinderäte wurde das veraltete Schlosspark-Prunkstück, der Pavillon, zu neuem Leben erweckt. Die Fa. Weichselbaum setzte einen neuen Dachstuhl aus Lärchenholz auf. Um dem Pavillon seinen alten Charakter zu bewahren, wurde mit kachelrot matt marmoriertem Biberschwanz neu eingedeckt. Die altherwürdigen Bäume – geschätztes Alter rund 150 Jahre – wurden von der Fa. Reitinger mit Hilfe eines Hebekrans geschnitten. Wegen Gefahr in Verzug wurden einige Bäume wie die Akazie neben dem Posthaus oder beim Gagerndenkmal gefällt.

### ● Beschlussfassung »Arbeitsgemeinschaft

#### Wirtschaftsraum St. Leonhard am Forst – Ruprechtshofen«

Eine Arbeitsgemeinschaft, die Gemeinderäte aus St. Leonhard und Ruprechtshofen bilden, wird künftig gemeinsam Empfehlungen für Wirtschaftsthemen für den gemeinsamen Wirtschaftsraum von mehr als 5.500 Einwohnern abgeben (Standortentwicklung, gemeinsame Betriebsansiedlungen usw.)

### ● Grundsatzbeschluss zur Parkplatzgestaltung in der Kirchenstraße (Alte Volksschule)

### ● Aufhebung der Verordnung bezüglich Festlegung der Mindestanzahl von Stellplätzen

● **Verordnung »Tempo 30-Zone in der Parkstraße und in der Urbachsiedlung.** Weiters erarbeiten die Anrainer zur Zeit Maßnahmen, die zu einer Beruhigung der Parkstraße führen sollen. Diese Lösungsvarianten werden im Juni mit einen Amtssachverständigen für Verkehrstechnik erörtert.

### ● Auftrag Projekterstellung für wasserrechtliche Bewilligung der Brunnen in Großweichselbach

Thema Wasserversorgung: Die Firma Dipl.-Ing. Groissmaier, St. Pölten, wurde beauftragt, das Einreichprojekt samt Ausschreibung der Arbeiten für die zwei neuen Brunnen zu erstellen, die in Großweichselbach errichtet werden sollen.



### ● »Stellungnahmen« Gefahrenzonenplan

Der Gefahrenzonenplan lag vier Wochen – bis einschließlich Freitag, 13. Mai 2005 – auf dem Gemeindeamt auf. Personen, die ein berechtigtes Interesse hatten, konnten schriftlich eine »Stellungnahme« dazu abgeben. Der Gemeinderat hat eine Stellungnahme zur Verbesserung der Hochwasser-Situation in Großweichselbach abgegeben. Die Oberflächenwässer nordöstlich des Ortes sollen in das Schutzgebiet eingebunden werden.

Vom Gemeinderat sind diese »Stellungnahmen« gesetzesgemäß an die Kommission des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Umwelt weitergeleitet worden.